

Grundschule Dörnberg

Brandschutzerziehung an der Grundschule Dörnberg

Der 11.12.2013 stand für die Klassen 3 und 4 der Grundschule Dörnberg ganz im Zeichen der Brandschutzerziehung. Brandschutzerzieher Bernd Enders kam mit einem dreiköpfigen Team und jeder Menge Material zum Thema „Brandschutzerziehung“ in die Schule, um den Dritt- und Viertklässlern sowohl die Aufgaben der Feuerwehr genauer zu erläutern als auch der Entstehung von Bränden vorzubeugen. Denn, jedes Jahr führt der sorglose und nicht geschulte Umgang mit Feuer zu vielen Brandopfern und hohen Sachschäden.

Der Ausbildungsvormittag gliederte sich dabei in einen theoretischen und einen praktischen Teil:

Im theoretischen Teil wurden die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr besprochen. Die Kinder erfuhren zudem, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollen und lernten alle Teile der Schutz- bzw. Einsatzkleidung der Feuerwehrleute kennen.

Im praktischen Teil durften die Kinder dann selbst angeleitete Versuche zur Brandentstehung durchführen und beschäftigten sich anhand eines Modells mit den Gefahren des Brandrauches.



Wir bedanken uns bei Bernd Enders und seinem Team für diesen abwechslungsreichen und spannenden Vormittag und freuen uns auf eine Wiederholung!



Gute Laune durch Bewegung

Am 05.02.2014 war es wieder soweit: Der Workshop „Skipping Hearts“, ein von der Deutschen Herzstiftung gefördertes Bewegungsprogramm, fand bereits zum fünften Mal in der Grundschule in Dörnberg statt.

Viel Bewegung und Spaß hatten die zwölf Drittklässler beim Skipping-Hearts-Workshop, auch bekannt als Seilspringen.



In zwei Schulstunden zeigte die zertifizierte Trainerin Pia Bothe den Kindern den richtigen Umgang mit dem Seil und unterschiedlichste Sprünge, z.B. den „Criss Cross“.

Gemeinsames Springen war angesagt bei den „Partnersprüngen“ oder beim Hüpfen mit dem „Long Rope“.



Bei einer kleinen Abschlussvorführung konnten sich die übrigen Klassen sowie die Eltern vom Können der Schüler- und Schülerinnen überzeugen und danach auch selbst verschiedene Sprünge ausprobieren. Das Projekt der Deutschen Herzstiftung soll die Kinder dazu motivieren, sich mehr zu bewegen. Neben Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft werden auch Koordination, Rhythmusgefühl und Beweglichkeit geschult.

Nach nur zwei Schulstunden hatten alle Kinder die Grundtechnik erlernt und einige Tricks eingeübt. Vor allem aber haben die Kinder gelernt, dass Seilspringen richtig gute Laune machen kann.